© SLUB Dresden, Deutsche Fotothek

Spendenaufruf

für die Neuauflage von Louise Ottos Roman „Schloß und Fabrik“ zum 175. Erscheinungsjubiläum

Vergriffen:
Die erste und bis heute einzige vollständige Ausgabe von 1996.

Standardwerk der sozialkritischen Literatur des 19. Jh. leider vergriffen

Als junge Frau verfasste Louise Otto-Peters (1819-1895) – Initiatorin und Mitbegründerin der ersten Frauenbewegung – in den Jahren 1845/46 ihren Roman „Schloß und Fabrik“, in welchem sie die sozialen Gegensätze im frühindustriellen Kapitalismus ihrer Zeit reflektiert und die menschliche Ausbeutung der arbeitenden Klasse kritisiert. Vor 175 Jahren stark zensiert, ist die erste und einzige vollständige Ausgabe von 1996 vergriffen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, im Jahr des 175. Erscheinungsjubiläums eine Neuausgabe dieses Klassikers oppositionell-sozialkritischer Literatur herauszugeben und damit auch Frauen im Widerstand in der Geschichte sichtbar zu machen.

Bis **31. Juli 2021** benötigt die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. für dieses Publikationsvorhaben **3.500,00 €**. Jede Spende hilft! Sie können das Projekt auch unterstützen, indem Sie eines unserer 200 Exemplare im Vorabverkauf verbindlich erwerben.*
*Ladenpreis: 24,80€ | Preis für Vorbesteller:innen: 21,00€, inkl. Versand
Zu jeder Vorbestellung und Spende gibt es eine Louise-Stofftragetasche gratis dazu

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Vorbestellung & Infos

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.
Gerichtsweg 28
04301 Leipzig
Festnetz: 0341 58 15 15 22
E-Mail: info@lopleipzig.de
www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE58860555921140109908
BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck:
Bestellung [Anzahl] „Schloß und Fabrik“/ Spende „Schloß und Fabrik“